



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 16.02.2024**

## **Niederschrift**

### **25. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 01.02.2024**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jochen Ohl

##### **Ausschussmitglied**

Herr Stefan Bock

Herr Johannes Burghaus

Herr Marvin Donig

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Hansgeorg Münch

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

##### **Verwaltung**

Frau Susanne Schübler

Frau Lisa Wall

##### **Schriftführer**

Herr Tim Kath

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Heiko Handschuh

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Sven Blümlein

**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Annette Huber

Frau Dr. Daniela Stoeckel

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Stefan Jost

**Ausländerbeirat**

Herr Muzaffer Terzioglu

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **25. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 01.02.2024**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2023
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Haushaltskonsolidierung, Eckwerte und Investitionsplan
5. Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Haushaltskonsolidierung  
Vorlage: Alle/0003/2024
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1 Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzender Dennis Alfonso Muñoz eröffnet die 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden.

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2023**

Die Niederschrift der 24. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 14.12.2023 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende Alfonso Muñoz informiert über die rege Teilnahme an der heutigen Kundgebung für Demokratie & Zusammenhalt auf dem Marktplatz. Er teilt mit, dass nicht nur Groß-Umstädter vor Ort waren, sondern auch Mitmenschen der Region.

## **Zu TOP 4 Haushaltskonsolidierung, Eckwerte und Investitionsplan**

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass dieser dauerhafte Tagesordnungspunkt nun um das Thema Konsolidierung ergänzt wurde, da der Haupt- und Finanzausschuss nach Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung diese Aufgabe delegiert bekommen habe und mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage Handlungsdruck bestünde.

Hierzu sei es notwendig nochmal alle relevanten Punkte zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen, was mindestens die Sach- und Dienstleistungen, den Konsolidierungsplan der Freiherr-vom-Stein Kommunalberatung, die Maßnahmen der Haushaltsanträge von CDU und SPD, die freiwilligen Aufgaben sowie die Infrastruktur betreffen muss. Es wird im Einvernehmen mit dem Bürgermeister festgehalten, dass eine erste Übersicht zu den Sach- und Dienstleistungen den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird.

Bürgermeister Kirch berichtet zu den Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung. Er informiert über die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung. Die Arbeitsgruppe wird seitens des Magistrats aus 4 Mitgliedern und seitens der Stadtverordnetenversammlung aus 5 Mitgliedern bestehen. Er wird sich im ersten Halbjahr 2024 mit den verschiedenen Dienstleistungen der Stadt Groß-Umstadt beschäftigen.

Herr Münch (BVG) fragt, welche freiwilligen Leistungen die Stadt Groß-Umstadt im Rahmen des Status „Mittelzentrum“ zusätzlich anbieten muss und welche finanziellen Auswirkungen der Status mit sich bringt. Bürgermeister Kirch sagt eine Auskunft bis zur nächsten Sitzung zu.

Herr Donig (SPD) erkundigt sich, in welchem Turnus die Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung tagt. Bürgermeister Kirch teilt mit, dass noch keine genauen Sitzungstermine vorliegen. Der Sitzungsrhythmus ist 14-tägig vorgesehen. Die Termine können per Terminkoordinationsstool Doodle abgefragt werden.

Bürgermeister Kirch berichtet zu verschiedenen Eckwerten und Investitionen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Ohl übernimmt die Sitzungsleitung von 20:43 bis 20:45 Uhr.

## **Zu TOP 5      Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung**

### **Zu TOP 5.1      Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zur Haushaltskonsolidierung Vorlage: Alle/0003/2024**

Das Ausschussmitglied Herr Dr. Ohl stellt den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zur Haushaltskonsolidierung vor. Er kündigt gegebenenfalls noch kleine redaktionelle Änderungen der Vorlage bis zur Stadtverordnetenversammlung an.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Punkte zur Haushaltskonsolidierung:

1. Der Magistrat organisiert einen oder mehrere Workshops mit Vertretern der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung zur Weiterentwicklung der Ziele aus dem Workshop zur HH-Konsolidierung mit der Freiherr vom Stein Stiftung. Ziel ist eine weitere Konkretisierung der Ziele, so dass bei einer Ausrichtung der städtischen Produkte an diesen Zielen auch eine nennenswerte Haushaltskonsolidierung erreicht werden kann.
2. Die Modernisierungsstrategien aus dem Prozess mit der Freiherr vom Stein-Beratungsgesellschaft, die die Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022 an den Magistrat zur Prüfung weitergeleitet hat, werden konsequent weiterverfolgt. Hierzu zählen alle Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, die Digitalisierung zu nutzen und die Prüfung der städtischen Aufgaben in anderen Organisationsformen.
3. Realistische Investitionsplanung: in zukünftigen Haushalten sind die Investitionen so zu planen, dass sie zu 90% der geplanten Mittel auch im Haushaltsjahr verausgabt werden können.
4. Alle Anträge der Stadtverordnetenversammlung werden ab sofort vor einem Beschluss von der Verwaltung im Rahmen einer ersten groben Kostenschätzung auf Kosten und Folgekosten überprüft. Hierbei sind auch die potentiellen Personalkosten und weitere interne Kosten zu betrachten. Das nähere Verfahren ist noch abzustimmen.
5. Die Verwaltung identifiziert im ersten Schritt die Top 10 kostenintensiven Produkte und führt für diese eine Aufgabenkritik mit folgenden Punkten durch:
  - a. Kann die Aufgabe ganz entfallen?
  - b. Kann die Aufgabe im Umfang oder der Qualität reduziert werden?
  - c. Kann die Erfüllung der Aufgabe kostengünstiger erfolgen (z.B. Prozessoptimierung, Erbringung durch Dritte)?

Auf jeden Fall einer Aufgabekritik zu unterziehen ist im ersten Schritt das Gebäudemanagement.

Das Ergebnis der Aufgabenkritik ist, nach Vorberatung in der Arbeitsgruppe zur Haushaltskonsolidierung, der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

In einem zweiten Schritt sind alle Produkte einer Aufgabenkritik zu unterziehen.

6. Überprüfung des Umfangs externer Vergaben (v.a. Planungsleistungen)  
Vor der Vergabe externer Leistungen ist zu bewerten:
  - a. Sind in der Verwaltung die Ressourcen vorhanden, um diese durch die Verwaltung zu erbringen?
  - b. Ist in der Verwaltung das Fachwissen vorhanden, um diese durch die Verwaltung zu erbringen?
  - c. Kann die Leistung durch die Verwaltung kostengünstiger erbracht werden?

Das Ergebnis der Bewertung ist dem Magistrat zur Entscheidung vorzulegen.

7. Die im Haushalt vorhandenen Beamtenstellen, werden solange dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, nach dem Freiwerden nicht wieder mit Beamten, sondern mit Angestellten besetzt und im nächsten Stellenplan als Angestelltenstellen ausgewiesen.
8. Auszubildende sollen bei sehr guter Leistung unbefristet übernommen werden, für jeden unbefristet übernommenen Auszubildenden bekommt eine Stelle im Stellenplan einen KW-Vermerk.

Der Magistrat soll ein Gesamtkonzept bis Anfang Juni vorlegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 9

einstimmig beschlossen

#### **Zu TOP 6      Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Kirch:

- berichtet, dass der Haushalt für 2024 seitens der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Die formelle Vorlage zur Genehmigung des Haushaltes wird zur nächsten Sitzung vorliegen.
- teilt mit, dass die Stadt Groß-Umstadt beim Projekt „Engagierte Stadt“ dabei ist.
- informiert über den aktuellen Stand der neuen Baugebiete in Kleestadt und Wiebelsbach. Details sollen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses folgen.
- berichtet zur heutigen Kundgebung für Demokratie und Zusammenhalt. Groß-Umstadt habe mit etwa 2.500 Teilnehmenden ein klares, buntes, starkes und friedliches Zeichen gesetzt. Er teilt mit, dass für die Verwaltung keine Sachkosten angefallen sind.

Das Ausschussmitglied Donig (SPD) erkundigt sich zum Thema KOMPASS. Bürgermeister Kirch berichtet, dass eine passende IT-Anwendung für die Onlinebefragung gefehlt habe. Die Onlinebefragung startet im Februar.

## Zu TOP 7      **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Donig (SPD) merkt an, dass die Sitzungsatmosphäre im Clubraum der Stadthalle viel angenehmer wäre als im großen Saal.

Herr Daum vom Seniorenbeirat erkundigt sich zum aktuellen Stand zu Unterbringung von Geflüchteten.

Herr Bock (BVG) lobt die heutige Kundgebung am Marktplatz.

Herr Alfonso Muñoz zeigt sich besorgt über die Entwicklung der Montagsdemonstrationen. Bei der Letzten sei die Demo negativ mit rechten Parolen und Flyern aufgefallen. Er fragt, welche Konsequenzen der Magistrat daraus ziehe.

Bürgermeister Kirch berichtet vom verfassungsmäßigen Recht auf Versammlungsfreiheit und informiert über das Verfahren der Anzeige einer Demo sowie der Bestätigung samt Auflagen durch die Ordnungsbehörde. Für kommenden Montag sei erneut eine Demonstration angemeldet. Des Weiteren berichtet er, dass laut Polizei und Ordnungsamt keine rechten Flyer ausgeteilt wurden und er selbst keine Parolen und Flyer gesehen, jedoch auch davon gehört habe. Als Ergebnis des Glühweinausschanks soll künftig darauf geachtet werden, dass auf dem Marktplatz keine Doppelnutzung (Sondernutzung und Demonstration) ermöglicht werde.

Dennis Alfonso Muñoz  
Ausschussvorsitzender

Tim Kath  
Schriftführung